



Seite 1	Stellenausschreibung im LAG-Management: Regionalmanager/in gesucht! Aufstockung der LEADER-Fördermittel um 25 Prozent 17 bewilligte LEADER-Projekte Neuwahlen in der LAG: Vorstand im Amt bestätigt, Wechsel im Entscheidungsgremium
Seite 2	Ergebnisse der Zwischenevaluierung 2018 Neun Einzelmaßnahmen im LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ Bayernweite LEADER-Konferenz auch in Lindau
Seite 3	Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) LAG-Geschäftsstelle in Weihnachtsferien geschlossen

Stellenausschreibung im LAG-Management: Regionalmanager/in gesucht!

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Regionale Entwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee vergibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin im Regionalmanagement. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder, Entgeltgruppe 10.

Die Regionalmanagerin Mariam Luke, geb. Issaoui, befindet sich bis Mitte 2019 in Elternteilzeit. Sie arbeitet derzeit 16 Wochenstunden und benötigt daher personelle Verstärkung in der Geschäftsstelle in Lindau. Das Team für die Regionale Entwicklung soll in der aktuellen Förderperiode auf circa 1,5 Personalstellen aufgestockt werden, um die vielseitigen Aufgaben abzudecken.

Der seit Juni 2017 laufende Dienstleistungsauftrag mit der Münchener Sweco GmbH in Person von Frau Gwendolin Dettweiler wird dann mit der Anstellung eines neuen Mitarbeitenden auslaufen. „Die Elternzeitvertretung mit Frau Dettweiler funktioniert zu unserer vollsten Zufriedenheit. Nun ist es aber wieder an der Zeit, jemanden vor Ort, in unserer Geschäftsstelle in Lindau zu haben“, so Regionalmanagerin Mariam Luke. Die Bewerbungsfrist für die Stelle im Regionalmanagement läuft bis zum 31.12.18.

Weitere Infos: <https://kurzlink.de/RgYsD0QD2>

Aufstockung der LEADER-Fördermittel um 25 Prozent

Die LEADER-Fördermittel für die LAG Regionale Entwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee wurden in den vergangenen Monaten schrittweise um 381.000 Euro (25,4 Prozent) aufgestockt.

Weil die LAG Westallgäu eine von bayernweit 31 Regionen mit der größten Nachfrage nach Fördermitteln ist, kommt die Aktionsgruppe in den Genuss von zusätzlichen 300.000 Euro LEADER-Mitteln. Weitere 58.000 Euro pro LAG entstammen dem bayerischen Nachtragshaushalt 2018, in dem rund vier Millionen Euro für LEADER-Projekte bereitgestellt wurden. Eine bislang letzte Finanzspritze von 23.000 Euro erhalten die zehn alpennahen LAGen im Rahmen der bayerischen Alpenstrategie, darunter auch die LAG Regionale Entwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee.

Damit steht der LAG in der aktuellen LEADER-Förderperiode 2014-2020 ein Gesamtbudget in Höhe von 1,881 Mio. Euro zur Verfügung. Nachdem bereits einige Projekte bewilligt worden sind, verfügt die LAG nach aktuellem Stand über ca. 500.000 Euro offene Projektmittel. Neue Projektvorschläge und -planungen sind also jederzeit willkommen!

17 bewilligte LEADER-Projekte

In der aktuellen LEADER-Förderperiode 2014-2020 befürwortete das LAG-Entscheidungsgremium ganze 17 Projekte, davon 12 Einzelprojekte und 5 Kooperationsprojekte.

Der Projektzuschuss beläuft sich derzeit auf 1,37 Mio. Euro, davon rund 1,05 Mio. Euro für Einzelprojekte und rund 328.900 Euro für Kooperationsprojekte. Bereits fünf Projekte konnten abgeschlossen werden: der Dorfladen KROMER in Opfenbach, die Bürgeroper in Scheidegg, die Imagefilme Westallgäu³, die Kunststeisbahn in Lindenberg und das Spirituelle Labyrinth in Maierhöfen. Die übrigen Projektvorhaben befinden sich in der Umsetzungsphase oder stehen kurz vor Projektabschluss.

Weitere Infos: <https://kurzlink.de/SCfXFMwCs>

Neuwahlen in der LAG: Vorstand im Amt bestätigt, Wechsel im Entscheidungsgremium

Nach Ablauf der Amtszeit von drei Jahren wurde der bisherige Vorstand in der Vollversammlung 2017 in Lindau für drei weitere Jahre bis 2020 im Amt bestätigt: Der 1. Vorsitzende Landrat Elmar Stegmann mit seinen fünf gleichberechtigten Stellvertretern Bürgermeister Martin Beckel (Markt Oberstaufen), Markus Eugler (Grünenbach), Thomas Kleinschmidt (Wasserburg), Ulrich Pfanner (Markt Scheidegg) und Christian Ruh (Bodolz).

Im Entscheidungsgremium verabschiedete der 1. Vorsitzende Landrat Stegmann acht verdiente Mitglieder und bedankte sich für den unermüdlichen Einsatz in der Regionale Entwicklung: Marie Luise Bischoffberger (Themenfeld Daseinsvorsorge), Manuela Hack (Themenfeld Landwirtschaft), Hertha Hitzhaus (Themenfeld Landwirtschaft), Christoph Mehler (Themenfeld Wirtschaft), Rudolf Rock (Themenfeld Wirtschaft), Doris Scheuerl (Themenfeld Daseinsvorsorge), Elmar Vögel (Themenfeld Wirtschaft) und Heike Wille (Themenfeld Daseinsvorsorge).

Neu bis 2020 im Amt bestätigt wurden Dr. Klaus Adams (Themenfeld Daseinsvorsorge), Anne Brunner (Themenfeld Wirtschaft), Gerhard Fehrer (Themenfeld Wirtschaft), Stefan Kasper (Themenfeld Wirtschaft), Sonja Müller (Themenfeld Landwirtschaft), Bruno Schmid (Themenfeld Wirtschaft), Claudia Sigolotto (Themenfeld Daseinsvorsorge) und Visnja Witsch (Themenfeld Daseinsvorsorge). Die weiteren Mitglieder sind dem Gremium dankenswerterweise erhalten geblieben.



1. Vorsitzender Landrat Elmar Stegmann mit seinem stellvertretenden Vorstandsmitglied Bürgermeister Ulrich Pfanner und einigen neugewählten Mitgliedern im Entscheidungsgremium

Die LAG freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Gremiumsmitgliedern!

Ergebnisse der Zwischenevaluierung 2018

Die Halbzeit der aktuellen Förderperiode für das EU-Programm LEADER hat die LAG genutzt und Zwischenbilanz gezogen. Auf der kürzlich erfolgten Jahresversammlung des Vereins stellte die beauftragte Firma Sweco GmbH den alles in allem positiven Evaluierungsbericht öffentlich vor.



Mitgliederversammlung 2018 im Kurhaus in Oberstaufen

Die Ergebnisse der Zwischenevaluierung zeigen deutlich: die LAG Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee befindet sich auf einem guten Weg im regionalen Entwicklungsprozess und der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie. Die Bereitschaft der Akteure, sich zukünftig weiterhin im LEADER-Prozess zu engagieren, ist sehr hoch, trotz einer gewissen Kritik an den Rahmenbedingungen des bayerischen LEADER-Programms. Dieses Potential gilt es auch zukünftig zu nutzen und die Akteure einzubinden.

Die LAG möchte sich bei allen bisherigen Akteuren sowie den Teilnehmern an der Umfrage bedanken und freut sich auf anregende Ideen, Vorschläge und Ihre Unterstützung in der weiteren Förderperiode.

Weitere Infos: <https://kurzlink.de/n5zeOuhBr>

Neun Einzelmaßnahmen im LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“

Bisher haben neun Initiativen ihre Chance ergriffen und jeweils rund 1.110 Euro Fördermittel zur Stärkung des Bürgerengagements beantragt.



Übergabe der Dokumentenkamera an die Grundschule Wohlbrechts

Der LEADER-Zuschuss für Kleinprojekte ist relativ unbürokratisch und noch bis Ende Dezember 2019 bei der LAG Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee zu bekommen. Die Förderung richtet sich beispielsweise an Nachbarschaftshilfen, Schülervereinigungen, Vereine oder Interessensgemeinschaften.

Weitere Infos: <https://kurzlink.de/3Ge9DLCEj>

Bayernweite LEADER-Konferenz auch in Lindau

Im Juli dieses Jahres luden das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten zusammen mit den Lokalen Aktionsgruppen (LAGen) im Allgäu und dem westlichen Oberland zu einer Tagung in Wilpoldsried (Oberallgäu), an der 175 Teilnehmer aus ganz Bayern und darüber hinaus teilnahmen.



Exkursionsteilnehmer der bayernweiten LEADER-Konferenz im Rainhaus in Lindau

Im Mittelpunkt der Konferenz stand das Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“, unter dem das Förderprogramm seit 2014 steht. Aber wird das auch erreicht? Was bringt LEADER dem ländlichen Raum? Was sind die Zukunftsthemen der Regionalentwicklung? Diesen Fragen widmeten sich die Vertreter der sieben vom AELF Kempten betreuten LAGen bei der Podiumsdiskussion. Am Nachmittag ging es dann über in die Praxis und die Teilnehmenden konnten ausgewählte Projekte in verschiedenen Regionen besuchen.

In Lindau bekamen die Teilnehmer Einblicke in das gerade fertig gestellte inklusive Wohnprojekt im Rainhaus. Bei einem weiteren Halt besichtigten die interessierten Gäste die nun für die Öffentlichkeit zugängliche Ehemalige Reichsbibliothek (ERB) auf Lindaus Insel.

Weitere Infos: <https://kurzlink.de/RJfzjPMwx>

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Als in der Region tätiger Verein haben wir seit unserem Bestehen viele personenbezogene Daten abgespeichert. Diese sind im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft, des Newsletter-Abos, von Anfragen zu Förderprojekten und sonstigen Veranstaltungen, an denen Sie oder Ihre Organisation beteiligt waren, zusammengekommen.

- Konkret erheben und speichern wir, sofern uns bekannt, folgende Ihrer personenbezogenen Daten: Anrede, Titel, Vor- und Nachname, Name der Organisation, Postanschrift, Telefonnummer, Handynummer, E-Mail-Adresse.
- Ihre personenbezogenen Daten werden von uns für die anlassbezogene Einladung zu Veranstaltungen und für die anlassbezogene Zusendung von Informationen und Terminen genutzt.
- Für den Newsletter-Versand nutzt der Verein den Dienst „Newsletter2Go“. Anbieter ist die Newsletter2Go GmbH, Nürnberger Straße 8, 10787 Berlin, Deutschland. Newsletter2Go ist ein Dienst, mit dem u.a. der Versand von Newslettern organisiert und analysiert werden kann. Die zum Zwecke des Newsletter-Bezugs eingegebenen Daten (Vor- und Zuname, Geschlecht, E-Mail-Adresse) werden auf den Servern von Newsletter2Go in Deutschland gespeichert. Wenn Sie keinen Versand und keine Analyse durch Newsletter2Go wollen, müssen Sie den Newsletter abbestellen. Hierfür stellen wir in jeder Newsletter-Nachricht einen entsprechenden Link zur Verfügung. Daten, die zu anderen Zwecken bei uns gespeichert wurden, bleiben hiervon unberührt.
- Mit Ausnahme der für den Newsletter-Versand gespeicherten Daten auf einem deutschen Server erfolgt keine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte. Falls eine Weitergabe erforderlich sein sollte (z.B. im Fall von Förderanfragen eine Weitergabe an die Förderstelle), geschieht dies nach Rücksprache mit Ihnen.

Weitere Infos: <https://wbf-mbh.de/datenschutz/>

LAG-Geschäftsstelle in Weihnachtsferien geschlossen

Die Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee macht Weihnachtsferien und schließt ihre Geschäftsstelle in der Zeit vom 24. Dezember 2018 bis 7. Januar 2019.

In diesem Sinne wünschen Ihnen die Vorstandschaft sowie die Regionalmanagerinnen Mariam Luke und Gwendolin Dettweiler eine gesegnete Weihnachtszeit, besinnliche Feiertage und ein gesundes neues Jahr!

IMPRESSUM

Regionalentwicklung
Westallgäu-Bayerischer Bodensee e.V.
Bregenzer Straße 33
88131 Lindau (Bodensee)

Tel.: +49 (0) 83 82 / 270 - 550
Email: info@wbf-mbh.de
URL: www.wbf-mbh.de

Regionalmanagerin: Mariam Luke
1. Vorsitzender: Landrat Elmar Stegmann

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

